

Liebesgrüsse in Form von Blumen

Am Sonntag ist Valentinstag. Wer seiner Liebsten oder seinem Liebsten Blumen schenken will, wird in der Gärtnerei Dülli fündig. Dort gibts nebst Rosen auch vor Ort gezogene Tulpen. Oder Frühlingsblüher im selber geflochtenen Pflanzengefäss.

THAYNGEN Grundsätzlich kann Sonja Dülli ihren Kundinnen und Kunden fast alles anbieten, was ihr Herz begehrt. Auch Rosen, der Klassiker der Liebenden. Doch im Winter müssen diese von weit her importiert werden. «Wie wärs stattdessen mit roten Tulpen?», fragt die Blumenfachfrau. Diese gedeihen nämlich wenige Meter vom Laden entfernt. Aus Zwiebeln zieht sie Gärtnermeister Franz Dülli im temperierten Treibhaus gross. Letzte Woche waren die ersten Tulpen entereif.

Saisonal sind auch die goldgelben Narzissen, die man im Töpfchen haben kann, oder Hyazinthen oder Primeln. Passend dazu stellt Sonja Dülli aus Birkenästchen, Wei-



Im Blumenladen von Sonja Dülli hat sich der Frühling bereits in voller Pracht eingefunden. Bild: zvg

denruten oder Waldrebenranken kleine «Nester» her, in die man die Töpfe hineinstellen kann. Dazu gibts Deko-Material in Form eines roten Herzens, und schon ist der Liebesgruss bereit. Für Sonja Dülli ist es nicht so wichtig, welche Art von Blumen man verschenkt. Hauptsache, man tut es. «Mit einem Blumengruss geht man nie fehl.»

Heuer ist der Valentinstag an einem Sonntag. Dann ist der Laden der Thaynger Gärtnerei zwar geschlossen, dafür ist er am Vortag durchgehend geöffnet von 8 bis 16 Uhr. Wer seine Liebe mit einer grossen Anzahl Blumen zum Ausdruck bringen will, wird um Vorbestellung gebeten.

Anders als beim Lockdown vor einem Jahr darf die Gärtnerei Dülli ihren Laden – unter Einhaltung der üblichen Schutzmassnahmen – offen halten. Das scheint sich herumgesprochen zu haben, denn hier und da findet auch Kundschaft von ennet der Grenze den Weg an den Biberweg – Einkaufstourismus in umgekehrter Richtung, allerdings in sehr bescheidenem Mass und nur so lange, wie die Einschränkungen im Nachbarland stärker sind als hierzulande. (vf)

Gärtnerei Dülli, Biberweg 13, Thayngen, 052 649 34 34, www.gaertnerei-duelli.ch

Ein Dankeschön der Steuerbehörde

Neuerdings kann die Steuererklärung mitsamt den Belegen elektronisch eingereicht werden. Ein Thaynger Ehepaar hat als erstes diese Möglichkeit genutzt.

THAYNGEN/SCHAFFHAUSEN

Pierina und Karl Hitz aus Thayngen haben am 20. Januar als Erste im Kanton Schaffhausen von der neu angebotenen Möglichkeit Gebrauch gemacht. Das ganze Projektteam eFiling hat sich zusammen mit Simon Böhni, Abteilungsleiter der Steuerverwaltung, über die erste erfolgreiche elektronische Übermittlung sehr gefreut und möchte dem sympathischen



Die Steuererklärung ausfüllen ist nicht nur Pflicht. Im Fall von Pierina und Karl Hitz gab es im Gegenzug Geschenke. Bild: zvg

Rentnerpaar nochmals ganz herzlich gratulieren. Als kleine symbolische Geste wurde das Paar mit

einem Blumenstraus und zwei Flaschen Wein beschenkt (siehe Bild).

Seit Januar 2021 steht die Deklarationssoftware «Steuern20» zur Verfügung. Mit der App «Abraxas Doc Capture» können die Belege einfach, schnell und kostenlos digitalisiert und direkt in die Steuererklärung integriert werden. Der seit 2019 von Banken angebotene eSteuerauszug kann bei der Nutzung der Deklarationssoftware «Steuern20» ebenfalls verwendet werden und erlaubt eine medienbruchfreie Einspeisung der Bankdaten in die Steuererklärung. Die Kantonale Steuerverwaltung und die Gemeindesteuerverwaltungen sind überzeugt, mit eFiling eine moderne, einfache und sichere Lösung anzubieten. Mehr Informationen sind auf der Homepage der kantonalen Steuerverwaltung erhältlich unter www.steuern.sh.ch/efiling. (r.)